



<b>Mitteilungsvorlage</b>  Federführend: FB 3 Jugend und Familie	Vorlage-Nr: VO/2016/837 Status: öffentlich Datum: 07.04.2016 Ansprechpartner/in: Wolf, Michael Bearbeiter/in: Schlüter, Annelene	
Mitwirkend:	<b>öffentliche Mitteilungsvorlage</b>	
<b>Zuschüsse für Integrationsprojekte Anträge</b>		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit

**Begründung der Nichtöffentlichkeit:**

./.

**Sachverhalt:**

Zu den vorliegenden Anträgen wird folgendes mitgeteilt:  
8 Anträge auf Förderung von Integrationsprojekten (über Frau Kempe-Waedt) liegen dem Gesundheits- und Sozialausschuss vor und werden in der Sitzung am 14.04.2016 beraten.

Ein Antrag der Musikschule liegt für den Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung vor. Eine Beratung kann erst in der nächsten Sitzung am 23.05.2016 beraten werden. Der Antrag wird zur Kenntnis beigefügt.

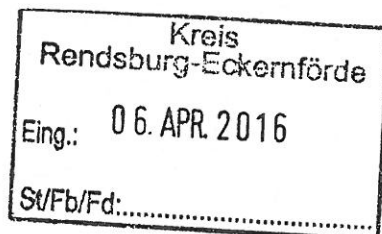
Am 06.04.2016 ist ein Antrag der Stadt Rendsburg eingegangen. Eine Beratung im Jugendhilfeausschuss kann erst in der nächsten Sitzung am 18.05.2016 erfolgen. Der Antrag wird zur Kenntnis beigefügt.

Michael Wolf

**Anlage/n:**  
Anträge

Stadt Rendsburg • Postfach 1 07 • 24757 Rendsburg

Landrat des  
Kreises Rendsburg-Eckernförde  
Herrn Dr. Rolf-Oliver Schwemer  
Kaiserstr. 8  
24768 Rendsburg



Hausanschrift: Am Gymnasium 4  
24768 Rendsburg

Mein Zeichen:  
Auskunft erteilt: Frau Fugmann  
Zimmer: 46  
Telefon: 04331 206-146 oder  
04331 206-0 (Zentrale)  
Telefax: 04331 206 275  
E-Mail: brigitte.fugmann@rendsburg.de

Servicezeiten:  
Montag - Freitag 08:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

31. März 2016

## Projekt zur Integration von Flüchtlingen

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Schwemer,

ich habe erfahren, dass der Kreis Rendsburg-Eckernförde Haushaltsmittel für Projekte zur Integration von Flüchtlingen bereitstellt. Ein Schwerpunkt dieser Haushaltsmittel soll für Frauenprojekte zur Verfügung stehen.

Ich habe vor kurzem berichten können, dass sich die Einwohnerzahl in Rendsburg infolge der Zuwanderung innerhalb eines Jahres von 28.051 auf 28.564 Einwohner/Innen erhöht hat. Die Zahl der Ausländer/Innen hat sich im gleichen Zeitraum um 676 Personen von 2.345 auf 3.012 erhöht; darunter insgesamt 1.326 weibliche Ausländerinnen. Seit dem 01.08.2015 sind insgesamt 119 weibliche Flüchtlinge und 53 Kinder im Alter von 0-6 Jahren aufgenommen worden.

Die Stadt Rendsburg unternimmt seit vielen Jahren große Anstrengungen zur Integration von Ausländern und bemüht sich insbesondere um die Kinderbetreuung. In Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden (VHS, UTS, Diakonie und Kirchengemeinden) wurden im Bereich der Sprachförderung und der Sozialarbeit viele Projekte initiiert, um die Integration voranzubringen. Über den Arbeitskreis Migration und Integration sind Personen und Institutionen des Kreises in diesem Aufgabenfeld bereits gut vernetzt.

Um insbesondere Frauen die Integration zu ermöglichen, die Kinderbetreuung sicherzustellen und die sprachlichen Voraussetzungen für Mutter und Kind zu verbessern, möchten wir in zwei Schulräumen des Familienzentrums Nobiskrug, für zunächst ein Jahr Mütter und Kinder gleichzeitig betreuen. Es ist absolut notwendig, dass Mütter mit kleinen Kindern eine Chance bekommen, Deutsch zu lernen. Es sollte sich nicht wiederholen, dass Kinder Dolmetscher ihrer Eltern in Migrantenfamilien sein müssen, weil die Mütter zum Teil bis heute kein Deutsch sprechen können.

Da die Versorgung mit Kindertagesstättenplätzen in Rendsburg nahezu erschöpft ist, möchte ich mit diesem Projekt auch dem Anspruch auf einen Kindertagesstättenplatz begegnen und

Bankverbindungen:  
Sparkasse Mittelholstein AG  
Konto-Nr. 8600, BLZ 214 500 00  
IBAN: DE2721450000000008600  
BIC: NOLADE21RDB

Gläubiger-Identifikationsnummer:  
HypoVereinsbank  
Konto-Nr. 70156802, BLZ 200 300 00  
IBAN: DE93200300000070156802  
BIC: HYVEDEMM300

DE28ZZZ00000028953  
Postbank Hamburg  
Konto-Nr. 4595209, BLZ 200 100 20  
IBAN: DE86200100200004595209  
BIC: PBNKDEFF

bin selbstverständlich gerne bereit, dieses Projekt in enger Abstimmung mit Ihrem Fachbereich Jugend und Familie und den Nachbargemeinden durchzuführen.

Vorgesehen ist eine Familiengruppe mit 10 Kindern im Regelkindergartenalter und 5 Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren. Die Betreuung soll an 5 Tagen die Woche vier Stunden täglich erfolgen durch eine Erzieherin/einen Erzieher mit einer Arbeitszeit von 25 Std./Woche und einer sozialpädagogischen Assistentin/einem sozialpädagogischem Assistenten mit einer Arbeitszeit von 22 Std./Woche.

Die geschätzten Personalkosten belaufen sich auf rd. 55.000 €. Die Stadt Rendsburg beteiligt sich mit Betriebs- und Verwaltungskosten in Höhe von rd. 12.500 € an diesem Projekt.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese Projektidee den zuständigen Gremien des Kreises vorstellen mögen und würde mich über ein positives Ergebnis sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Pierre Gilgenast  
Bürgermeister

**Von:** Coton, Petra (Kreis-RD) **Im Auftrag von** Schulamt (Kreis-RD)  
**Gesendet:** Montag, 25. Januar 2016 07:59  
**An:** Röschmann, Marco (Kreis-RD)  
**Betreff:** WG: Integration durch Musik

Mit freundlichen Grüßen

Telefon:

---

**Von:** Hans-Heinrich Kohnke [<mailto:hans-heinrich.kohnke@t-online.de>]  
**Gesendet:** Sonntag, 24. Januar 2016 14:49  
**An:** Schulamt (Kreis-RD)  
**Betreff:** Integration durch Musik

Sehr geehrter Herr Röschmann!

Anlässlich des Neujahrsempfanges der Stadt habe ich erfahren, dass evtl. aus bisher nicht abgerufenen Mitteln oder noch disponiblen Mitteln des Kreises eine Förderung zur Integration von Flüchtlingen denkbar wäre. Die Rendsburger Musikschule hat sich in mehreren Gesprächen bereits mit der Frage der Integration durch Musik befasst und Kontakt zu einem Musikerehepaar aus dem Irtak erhalten. Ich gebe Ihnen folgend ein ausgearbeitetes Angebot von unserer Schulleiterin, Frau Anette Berchtold, mit der Bitte diesen Antrag zur Kostenübernahme dem Schul- und Kulturausschuss vorzulegen.

Unser Angebot lautet wie folgt:

Um jungen und älteren Interessierten einen Zugang zu traditioneller arabischer Musik zu ermöglichen, bieten wir ein vier-teiliges Seminar an. Es wird geleitet im Teamteaching von Ameer Alfariz und Wolfgang Rummel. Der irakische Musiker und Komponist Ameer Alfariz ist seit einme halben jahr in Deutschland und jetzt in Haale als Flüchtling angekommen. Er kann als ausgebildeter Musiker die original arabische Musik vermitteln. Das soll in Gruppenarbeit mit unserem Schlagzeuger und Percussionisten Wolfgang Rummel im Teamteaching geschehen. Der kulturelle Austausch ist somit hausintern und auch außen gegeben. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche aus den DAZ-Klassen ab 10 Jahren und alle interessierten Erwachsenen Menschen. Ziel ist es, einen niederschweligen Zugang und Austausch über die tradionellen arabischen Rhythmen zu erhalten, Grenzen abzubauen, Integration in der Praxis, Wissen und Können aus erster Hand und in lockerer Athmosphäre zu ermöglichen. In einem Werkstattkonzert soll das Erarbeitete öffentlich aufgeführt werden.

Hierzu sollen auch tradionelle Percussionsinstrumente beschafft werden.

Die Kosten belaufen sich auf:

Vier Workshops mit je vier Stunden mit zwei Dozenten ergeben bei 200,- € pro Workshop gleich 1.600,- €.

Hinzu kommen ca. 1.500,- bis 2.000,- € für Instrumente.

Wir bitten um eine Zusage zur Übernahme dieser Kosten.

Mit freundlichen Grüßen  
Hans-Heinrich Kohnke

Beschluss Hauptausschuss 3.12.2015

Nach Erörterung der verschiedenen Anträge zum Thema Integration beschloss der Hauptausschuss einstimmig, für Integration – Zuschüsse und Projekte – insgesamt 300.000 € einzuplanen. Hiervon werden 150.000 € bis zum 01.07.2016 für das Nord-Kolleg reserviert, für Sprachkurse sind maximal 35.000 € vorgesehen. Für weitere Integrationsarbeit und entsprechende Projekte stehen ohne Bindung 115.000 € zur Verfügung. Eine gegenseitige Deckungsfähigkeit ist gegeben.

Die Freigabe der Mittel erfolgt durch den Hauptausschuss (nach vorheriger Beratung im Fachausschuss). Für die Vergabe der Mittel gilt ausdrücklich das Windhundprinzip.

Lfd.Nr	Antragsteller	Projekthalt	Antrag vom	Antrags-Eingang	Beantragte Fördersumme	Ausschuss
1	Diakonie Rendsburg-Eckernförde	„Interkulturelles Mütterfrühstück“	03.03.2016	08.03.2016	16.300,00 €	Über Frau Kempe-Waedt Gesundheits- und Sozialausschuss
2	Diakonie Rendsburg-Eckernförde	Internationaler Frauentreff „WIR“	17.03.2016		20.000,00 €	dito
3	Zentrum für kirchliche Dienste	Austausch von Frauen - Freies Malen	21.03.2016	21.03.2016	3.194,50 €	dito
4	Zentrum für kirchliche Dienste	Kult. Austausch von Frauen durch Musizieren	21.03.2016	21.03.2016	5.685,00 €	dito
5	AWO	Finding Words „Miteinander ins Gespräch kommen über Partizipation, Emanzipation und Gleichberechtigung“	15.03.2016		40.481,05 €	dito
6	Brücke Rendsburg-Eckernförde	Integrationscoaching für Migrantinnen	21.03.2016		60.924,90 €	dito
7	Brücke Rendsburg-Eckernförde	Interkulturelles Kochprojekt	23.03.2016	04.04.2016	3.000,00 €	dito
8	Via Eckernförde	Kosten für Dolmetscher zur Beratung von Flüchtlingsfrauen	17.03.2016		1.500,00 €	dito
9	Musikschule	Integration durch Musik	24.01.2016	24.01.2016	3.600,00 €	Beratung im Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung
10	Stadt Rendsburg	Projekt zur Integration von Flüchtlingen	31.03.2016	06.04.2016	55.000,00 €	Beratung im Jugendhilfeausschuss
					<b>209.685,45</b>	